

Liebe Unterstützerin, lieber Unterstützer,

am 23. Juli konnte ich meinen 85. Geburtstag vom 02. Februar dieses Jahres mit einem Gottesdienst und einer Feier am Pfarrhaus in Hirzenach bei schönstem Sommerwetter nachholen. Viele Freunde, Wegbegleiter und Unterstützer der letzten Jahre, haben mit mir gefeiert. Das hat mich sehr gefreut und mir neue Kraft und neue Energie für mein Engagement für Kinder in Not gegeben. Für die Spenden und Glückwünsche, die zu meinem Geburtstag eingegangen sind, danke ich Ihnen von Herzen.



Foto: © Peter Seydel

Die Projekte in Afrika, die wir unterstützen, entwickeln sich gut. Die Kombination aus Schule und Fußball, die durch die Stiftung „Kick for Help“ unterstützt wird, hat sich als Erfolgsmodell bewährt. Die eingerichteten Schulen, an denen in der Freizeit Fußball gespielt wird, bieten den Kindern neben dem Unterricht feste Mahlzeiten und mit den Kinderhäusern eine sichere Bleibe. Dies sind die wichtigsten Elemente, um Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Grund zur Freude bietet auch der voranschreitende Bau einer Schule in Eldoret, Westkenia durch die Reiner-Meutsch-Stiftung als Bauherr. "Kick for Help" und die Lea Ackermann Stiftung unterstützen das Projekt sowie die spätere Unterhaltung der Schule, an der viele Kinder einen Platz zum Lernen finden werden.

Ein Beispiel für privates Engagement zeigt das Ehepaar Doris und Jan Gawel/ Hotel Bellevue Boppard, das bereits seit fünf Jahren die Mietkosten für das Kinderhaus in Mombasa übernommen hat. Für diese großzügige Hilfe bedanke ich mich ganz herzlich.



Die Kinder vor der baufälligen Hütte.

beide Fotos: Elisabeth Nafula, Solwogidi Malindi

Kinder und Großvater werden mit Lebensmitteln versorgt.

Immer wieder erschüttern uns einzelne Schicksale.

Diese drei Kinder blieben alleine zurück als ihre Mutter vor einem Jahr verstarb. In einer zweiten, ebenfalls halb verfallenen Hütte lebt der Großvater in unsäglichem Not. Wir sind froh, hier beim Aufbau der Hütte und der Versorgung der Kinder helfen zu können. Auch der Schulbesuch wird Ihnen nun ermöglicht.

Das schreckliche Erdbeben vom 22. Juni 2022 in Afghanistan bewegt auch die Lea-Ackermann-Stiftung. Der Vorstand hat Ende Juni einstimmig beschlossen dafür 2.000 Euro an UNICEF zu spenden, um die entsendeten Hilfskräfte vor Ort zu unterstützen, die bereits wenige Tage nach dem Unglück in den stärksten betroffenen Bezirken im Einsatz waren.

Abschließend erzähle ich Ihnen noch von einem Erlebnis, das mich sehr begeistert hat. Anfang Juni habe ich an einem Seniorenausflug der Stadt Boppard als Gast bei einer Schiffstour von Boppard nach Koblenz teilgenommen. Ich hatte dort die Gelegenheit, die Lea-Ackermann-Stiftung kurz vorzustellen. Spontan organisierten einige Fahrgäste eine Spendensammlung für unsere Arbeit. Es kamen 600 Euro zusammen. Diese Großzügigkeit kam für mich völlig unerwartet und war eine große Freude. Auch bei dem zweiten Senioren-Schiffsausflug wurde die Idee wieder aufgegriffen und ebenfalls 600 Euro für die Straßenkinder gesammelt. Wenn viele Menschen sich zusammentun, um zu helfen, können wir es schaffen, das Leben der Kinder auf dieser Welt zu verbessern.

Ich freue mich, dass ich gemeinsam mit vielen engagierten Menschen, den Kindern im Elend helfen und ihnen eine Perspektive geben kann.

Herzliche Grüße,

Ihre Sr. Lea Ackermann